



Wir feiern ein Fest

Feste sind Sonnenstrahlen im Alltag. Im Feiern drücken wir aus, woran wir FESThalten wollen, was für uns bedeutsam ist. Es gibt verschiedene Anlässe zum Feiern in der Familie: Höhepunkte im Laufe des Lebens. Feste im Laufe des Jahres und spontane Feste, die sich aus einem konkreten Anlass ergeben. Bei manchen Festen stehen Kinder, Eltern, Grosseltern ... im Mittelpunkt. Sie bekommen Zuneigung und Liebe zu spüren und erfahren, dass sie wertvoll sind. Das wiederum stärkt das Selbstwertgefühl. Die christlichen Feste haben für uns eine besondere Bedeutung, denn sie lassen in uns und zwischen uns Gott lebendig werden; sie lassen uns eine Vorahnung des «ewigen Festes» bei Gott spüren.



© Hofschlaeger_pixello.de

- ☼ Für das Gelingen des Festes ist die Vorbereitung entscheidend. Da soll bei aller Geschäftigkeit Liebe und Fröhlichkeit zu spüren sein
- ☼ Bei christlichen Festen den religiösen Inhalt in den Mittelpunkt stellen
- ☼ Wir bitten, danken, loben Gott – wir singen, tanzen, beten
- ☼ Das Gute des Festes, das positive Erlebnis mit in den Alltag nehmen und sich gemeinsam daran erinnern
- ☼ Feste und Feiern stärken und beleben die Beziehungen zwischen den einzelnen Familienmitgliedern
- ☼ Feste müssen nicht perfekt sein. Es darf auch etwas daneben gehen. Ein Fest ist gelungen, wenn sich alle wohlfühlen
- ☼ Tischschmuck: Ein persönlicher Spruch schmückt die Tischkärtchen der einzelnen Gäste. Das vermittelt den Mitfeiernden das Gefühl, dass sie dazugehören
- ☼ Ein Fest für das Kind sollte mit dem Kind und für das Kind gestaltet werden
- ☼ Fotografieren oder filmen, um sich über FESTgehaltenes später freuen zu können

Aus dem Büchlein «Kinder wachsen – Eltern auch», Toni Fiung, Kath. Sonntagsblatt Diözese Bozen-Brixen